



Sehr geehrte Pernitzerinnen und Pernitzer,

als jahrzehntelanges SPÖ-Mitglied ist die bedauerliche politische Entwicklung zwischen der **amtierenden Bürgermeisterin Silvia Rupprecht** und der SPÖ-Pernitz unter Mag. Andreas Rendl der Grund für meine jetzige Entscheidung im neuen

Team "SBR"

Sozialdemokratische Liste Bürgermeister Silvia Rupprecht

mitzuarbeiten.

Bei einigen Gemeinderatssitzungen, bei denen ich persönlich anwesend war, habe ich folgendes feststellen müssen:

- ◆ auch nach langen Diskussionen zwischen den im Gemeinderat vertretenen Parteien wurde kein Konsens gefunden
- ◆ bei vielen Diskussionen habe ich Sachlichkeit vermisst - sie sind größtenteils in "Hick-Hack" abgeglitten
- ◆ große Respektlosigkeit der eigenen Fraktion gegenüber der demokratisch gewählten Bürgermeisterin

Im neuen SBR-Team stelle ich mir die Arbeit im Gemeinderat mit positiven Zielen vor, wie

- ◆ Gemeindefragen, Ideen und Ziele mit allen Fraktionen gemeinsam behandeln
- ◆ Mehr Bemühungen zeigen: bei unterschiedlichen Auffassungen bzw. strittigen Punkten bereits in den Vorstandssitzungen den Konsens suchen, anstelle "durchgedrückter" Mehrheitsbeschlüsse
- ◆ ein partnerschaftliches Miteinander aller in den Gemeinderat gewählten Parteien
- ◆ richtig und schnell Prioritäten setzen, z.B. bei der Sicherheit: Hochwasserschutz Neusiedler Straße / Lagerhausgasse und bei allen anderen Betroffenen

Mein Motto lautet:

Gemeinde als Gemeinschaft
und nicht
Gemeinde als Feindschaft

Das vorrangige Anliegen von unserer Bürgermeisterin Silvia Rupprecht ist es immer darauf zu achten, dass sich die Menschen in unserer Gemeinde wirklich wohlfühlen und darum soll

Silvia Rupprecht
mit Ihrer Unterstützung
unsere Bürgermeisterin bleiben !

Ihr Hannes Steiner

Pernitz, im April 2006

Liste 4 SBR